

Sozialdemokratische Partei Deutschlands · Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

An den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster

im Hause

nachrichtlich:
Fraktionen

31.08.2023

Ausbau der PiA - Ausbildungskapazitäten im Rhein-Sieg-Kreis

Sehr geehrter Herr Landrat,

hiermit bitten wir um die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Ausbau der PiA-Ausbildungskapazitäten im Rhein-Sieg-Kreis“ auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 28.09.2023 und die Behandlung des nachfolgenden Beschlussvorschlages.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag erkennt den erhöhten Bedarf an schulischen Ausbildungsplätzen im Rahmen der praxisintegrierten Erzieher:innen-Ausbildung an.
2. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung umgehend alle notwendigen Schritte einzuleiten, um am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg zum Schuljahr 2024 / 2025 mindestens eine weitere Ausbildungsklasse für die praxisintegrierte Ausbildung einzurichten.
3. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung zusätzlich in Abstimmung mit den kreisangehörigen Kommunen ein Interessensbekundungsfahren bei den freien Trägern zur Errichtung einer Erzieher:innen - Schule durchzuführen. Hierbei sind ausdrücklich bestehende Angebote von freien Trägern in die Gespräche einzubeziehen, ob dort kurzfristig weitere Plätze und er PiA-Ausbildung geschaffen werden können.

Begründung:

Bereits im Februar 2023 hat die SPD-Kreistagsfraktion sich nach dem Sachstand der PiA-Ausbildung erkundigt, da ihr bekannt war, dass zahlreiche ausbildungsbreite junge Menschen keinen Platz finden. Die Kreisverwaltung führte in ihrer Anfragenbeantwortung

aus, dass aus ihrer Sicht keine Problemlage erkennbar sei. Die Rückmeldungen aus den Kindertageseinrichtungen im Rhein-Sieg-Kreis sprechen dabei eine andere Sprache. Auch auf dem KiTa-Gipfel der SPD-Kreistagsfraktion am 29.08.2023 wurde deutlich, dass es einen enorm hohen Bedarf an schulischen Ausbildungsplätzen für die PiA-Ausbildung gibt und dass immer wieder Ausbildungsverträge auf Grund eines mangelnden Schulplatzes nicht geschlossen werden können.

Der enorm hohe Fachkräftebedarf in unseren Kindertageseinrichtungen macht es notwendig, dass wir kommunal Verantwortung übernehmen und Entscheidungen treffen. Landesweit fehlen mehr als 100.000 Erzieher:innen in den nächsten Jahren und auch im Rhein-Sieg-Kreis gibt es nahezu in jeder Einrichtung Personalbedarfe - vom weiteren Ausbau ganz zu schweigen. Es ist daher dringend geboten die Ausbildungsplatzkapazitäten kurzfristig deutlich auszuweiten, damit mehr Menschen ausgebildet und damit die frühkindliche Bildung gesichert werden kann. Zudem ist die Ausweitung der Ausbildungskapazitäten ein wichtiges Signal an die Fachkräfte in den Einrichtungen, die bereits heute bis an ihre Belastungsgrenze oder darüber hinaus tätig sind. Sie warten dringend auf zusätzliches Personal und Entlastung.

Auf Grund der großen Bedeutung des Themas und angesichts dessen, dass unsere Kindertageseinrichtungen vor dem Kollaps stehen halten wir es nicht nur für angemessen, sondern ausdrücklich geboten, dass dieses Thema direkt im Kreistag diskutiert und auch dort entschieden wird. Es ist jetzt an der Zeit zu handeln.

Mit freundlichen Grüßen

Denis Waldästl, Katja Ruiters, Nicole Männig-Güney, Achim Tüttenberg und Fraktion